



Konvergenz der Medien Bedeutung von iPad & Co. für ECM/DMS

Konvergenz der Medien

B&L Management Consulting GmbH

- » Viele Hersteller haben sich eher auf nutzerintensive Weiterentwicklungen konzentriert und die Bedeutung von Apps unterschätzt.
- » Mobile Geräte sind meist in Führungsetagen und bei Entscheidern zu finden.
 - » Eine hohe Akzeptanz dieser Nutzer ist aber enorm wichtig für den Erfolg einer Gesamtlösung.
- » In den letzten zwei Jahren wachsen die Apps, bei manchem Anbieter mehr, bei manchem weniger.

- Der Trend zeigt in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung im Bereich „Mobility und Vernetzung“, insbesondere bei Smartphones und Apps.
 - 81 Mrd Apps weltweit heruntergeladen
 - 8 Mio verkaufte Smartphones
- Hersteller konzentrieren sich auf Nutzerzahlen (und damit verbunden Lizenzverkäufe), können aber dadurch Trends „verschlafen“.
- Besonders in den Führungsebenen sind Smartphones und mittlerweile auch Tablets zahlreich vertreten. Diese werden nicht mehr nur für klassische Aufgaben wie Mails checken und im Internet surfen verwendet, sondern auch für speziellere Aufgaben wie Dokumentation oder Freigaben.
- In letzten zwei Jahren „wachsen die zarten Pflänzchen“ Apps, bei manchem mehr, bei manchem weniger.

- » Erwartungshaltung der Nutzer heutzutage:
 - » Alle E-Mails, Termine und auch Dokumente müssen immer und überall verfügbar sein!
- » Das führt zum „Zusammenwachsen“ von bisher getrennten Medien – plötzlich wird das Smartphone zum Fernseher und der Tablet ersetzt den PC.
- » Alle Geräte haben Grenzen und Einschränkungen - bedenken Sie also gut, welches Gerät Sie wofür nutzen wollen.
- » Umso wichtiger ist vor einer Einführung eine ausführliche Analyse und Konzeption der angestrebten Lösung.

- Wie ist heutzutage die Erwartungshaltung der Nutzer?
 - Alle E-Mails, Termine und auch Dokumente müssen immer und überall verfügbar sein!
- Genau diese Erwartung führt zum „Zusammenwachsen“ von bisher getrennten Medien – plötzlich wird das Smartphone zum Fernseher und der Tablet ersetzt den PC.
- Aber Vorsicht: das tut er natürlich nicht!
 - Auch wenn sich die einzelnen Medien nicht mehr klar abtrennen lassen: Alle Geräte haben Grenzen und Einschränkungen - bedenken Sie also gut, welches Gerät Sie wofür nutzen wollen.
 - Umso wichtiger ist vor einer Einführung eine ausführliche Analyse und Konzeption der angestrebten Lösung.

» App ist nicht gleich App

- » Manche Apps sind nur in ein Framework integrierte Webseiten.
- » Funktionseinschränkungen entstehen bereits durch das genutzte Betriebssystem.

» Grundlagen

- » Die Betriebssysteme Apple iOS und Android werden von fast allen Anbietern unterstützt.
- » Alle bieten mindestens eine SSL Verschlüsselung oder Zugriff per VPN an.
- » Eine starke Variation gibt es in den genutzten Dokumenten-Viewern
 - » Interner Viewer des mobilen Gerätes
 - » App-interner Viewer
 - » Vorschauerstellung am Server und lokale Anzeige

- Viele Hersteller bieten eine „echte“ App an, ABER: App ist nicht gleich App.
- In Windows 8 verschwimmen bereits jetzt am Desktop die Begriffe Programm und App.
- Funktionseinschränkungen entstehen bereits durch das genutzte Betriebssystem (z.B. eingeschränkter Zugriff auf Dateisystem bei Apple iOS).
- Folgende Aussagen sind bezogen auf die Teilnehmer der B&L Marktstudie zum Thema „mobile DMS“.
- Windows 8 bei einigen Anbietern in Entwicklung, BlackBerry OS ist weniger verbreitet.
- Teilweise werden die heruntergeladenen Daten auf dem mobilen Gerät verschlüsselt.
- Teilweise werden serverseitig Vorschaudokumente als Bild oder PDF erzeugt, die dann angezeigt werden.

Marktsituation 2/3

- » Typischerweise bieten die Hersteller sowohl DMS- als auch Workflow-Funktionalitäten in einer App.
- » DMS Funktionalitäten
 - » Es stehen umfangreiche Recherchemöglichkeiten von Schnell- und Detailsuche über Anzeige und Bearbeitung von Mappen/Akten/Dokumenten bis hin zu Anzeige und Änderung von Indexdaten zur Verfügung.
 - » Fast alle Hersteller bieten Up- und Download vom/zum Gerät sowie Verschlagwortung an.
 - » Für den Versand von Dokumenten existieren verschiedenste Lösungen.
 - » Keine Möglichkeit zum Versand, da das ein Sicherheitsrisiko darstellt.
 - » Der Versand erfolgt per lokalem E-Mail Client.
 - » Der Versand erfolgt nur innerhalb des DMS mit bereits vorhandenen Dokumenten.
 - » Statt dem Dokument selbst werden Weblinks zu den Dokumenten verschickt.

- Ist eine reine „Such-App“ wirklich sinnvoll?
- Vereinzelt stechen Anbieter durch Sonderfunktionen wie z.B. GPS Suche, Audio Anotationen oder Social Features (Rating, Kommentare) hervor.

» Workflow Funktionalitäten

- » Die meisten Hersteller bieten umfangreiche Workflowfunktionalitäten, wie Zugriff auf den eigenen Arbeitsvorrat, Benachrichtigungen zu neuen Aufgaben/Vorgängen, Annahme und Weiterleitung von Vorgängen oder Freigabeworkflows.
- » Einschränkungen existieren hauptsächlich bei Dokumentenfunktionen im Workflow.
 - » Eine reine Anzeige ist bei allen Anbietern möglich.
 - » Dokumente vom mobilen Gerät anhängen bzw. auf das Gerät downloaden ist eingeschränkt bei einigen Anbietern möglich.

» Lizenzmodell

- » Das Lizenzmodell unterscheidet sich stark.
 - » Manche Anbieter stellen die App kostenlos mit dem DMS Grundsystem zur Verfügung.
 - » Andere benötigen kostenpflichtige Zusatzmodule, die aber oft für Web-Client und App gelten.

- Auch hier gelten die vorher genannten Betriebssystem-Einschränkungen z.B. bei Apple iOS.
- Den vollständigen Marktüberblick finden Sie auf www.bul-consulting.de

- » Mobiler Zugriff auf alle Daten ist ein Trend, muss aber auf Anwenderseite gut durchdacht werden.
 - » Externer Zugriff auf interne Firmenserver muss entsprechend gesichert werden.
 - » Auf mobile Geräte heruntergeladene Daten sollten verschlüsselt werden.

- » Überlegen sie also genau welche Funktionalitäten Sie in einer App freigeben wollen.
 - » Ist Upload über mobile Geräte wirklich notwendig?
 - » Müssen Dokumente aus der App per Mail weiterversendet werden können?

- Mobiler Zugriff ist eine Trendentwicklung, eine Einführung muss aber gut durchdacht und konzipiert sein.
- Es handelt sich um Geschäftsdaten, überlegen sie also genau welche Funktionalitäten in einer App verfügbar sein müssen.
- Viele Unternehmen diskutieren einerseits über Dokumente in einer Cloud mit Servern in den USA, aber öffnen andererseits ihr Archivsystem für sämtliche Smartphones oder Tablets.
- Dokumentenversand wird von einigen Herstellern bewusst nicht bereitgestellt.

Fazit und Empfehlungen

- » Mobile Endgeräte können keine PCs ersetzen, aber sie können die Arbeit optimal unterstützen und erleichtern.
 - » konzentrieren sie sich auf Kernfunktionen der angebotenen Apps
 - » nutzen sie keine zu komplexen Workflowabläufe
 - » beachten sie die Sicherheitsaspekte

- » ABER: ignorieren sie das Thema nicht, die Entwicklung wird immer weiter in Richtung Mobility gehen und die Grenzen zwischen Mobiltelefon, Tablet und PC/Laptop werden weiter verschwimmen.

- Nutzen sie keine zu komplexen Workflowabläufe, denn wer will unterwegs am Smartphone z.B. eine Rechnungskontierung eintippen – eine Rechnungsfreigabe ist dagegen eine denkbare Anwendung.
- Beachten sie die Sicherheitsaspekte, es handelt sich immerhin um sensible Geschäftsdaten, die über mobile Endgeräte im Zugriff stehen werden.



Konvergenz der Medien

B&L Management Consulting GmbH

Seite Nr. 9

B&L unterstützt Sie als Architekten für Enterprise Information Management bei der Planung und Konzeption von Lösungen.

Gemäß den Anforderungen des Kunden und unter Berücksichtigung sowohl der behördlichen Vorgaben als auch der verfügbaren Produkte am Markt, werden zunächst eine grobe und später eine detaillierte Lösung konzipiert sowie geeignete Anbieter ausgewählt. Anschließend erfolgt mittels des Projektmanagement die Sicherstellung, dass Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorgaben eingehalten werden. Schließlich erfolgt die Verfahrensdokumentation, um auch bei externen Prüfungen die Revisionsicherheit nachweisen zu können.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Besuchen Sie uns am VOl-Stand

Halle 5 Stand D51

oder kontaktieren Sie uns direkt:

B&L Management Consulting GmbH

Tel.: 069-1330930

E-Mail: info@bul-consulting.de

Internet: www.bul-consulting.de